



Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Mitwirkungsveranstaltung zur Zukunft von Tanne und Dorfmitte

Gemeinsam weiterdenken: Bevölkerung gestaltet die Zukunft der Tanne

Wie soll sich die Tanne künftig entwickeln? Diese Frage stand im Zentrum eines gut besuchten Mitwirkungsworkshops in Bauma. Engagiert, kreativ und diszipliniert erarbeiteten die Teilnehmenden konkrete Ideen für eine Nutzung, die Generationen verbindet und langfristig trägt.

Redaktion Baumerziitig



Der Workshop-Leiter Stefan Hürlimann misst die Zeit mit seiner Sanduhr



Die Uhr läuft ab (siehe links)



Jede Gruppe (hier: Gemeindepräsident Res Sudler) trägt ihre Ideen vor



Ergebnisse werden notiert



Wie geht es mit der Tanne weiter?



Was geschieht mit dem Tannensaal im zweiten Stock?

Mit regem Interesse und grosser Beteiligung fand kürzlich in Bauma der Workshop «Zukunft Tanne» statt. Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam mit der Bevölkerung Ideen und Bedürfnisse für die zukünftige Nutzung des traditionsreichen Gebäudes zu sammeln. In moderierten Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden intensiv über mögliche Szenarien und entwickelten realistische Vorschläge für die Weiterentwicklung der Tanne als zentralen Begegnungsort im Dorf.

Geleitet wurde der Workshop von Stefan Hürlimann, selbständiger Unternehmer und erfahrener Prozessbegleiter. «Ich bin seit 25 Jahren selbständiger Unternehmer und berate Gemeinden, Schulen und Non-Profit-Organisationen», erklärt Hürlimann. Durch seine frühere Begleitung des Fusionsprozesses der Gemeinde Sternenberg sowie durch Bevölkerungsanlässe für die Stiftung Pro Sternenberg sei seine Arbeitsweise in Bauma bereits bekannt gewesen.

Rückblickend zeigte sich Hürlimann beeindruckt vom Engagement der Teilnehmenden: «Mich hat beeindruckt, wie intensiv an den Tischen diskutiert und gearbeitet wurde, aber auch wie kreativ und doch realistisch die Ergebnisse ausgefallen sind.» Trotz eines straffen Zeitplans sei konzentriert bis zum Schluss gearbeitet worden. «Ich habe den

Eindruck, die Teilnehmenden haben diese Mitwirkungsmöglichkeit sehr geschätzt.»

Inhaltlich kristallisierte sich ein klarer Wunsch heraus: Die Tanne soll ein offener Treffpunkt für alle werden. «Für mich ist das der klare Wunsch nach einem Treffpunkt für alle – einem Begegnungsort für alle Generationen mit sehr unterschiedlicher und lebendiger Nutzung», so Hürlimann. Gleichzeitig sei deutlich geworden, dass der Tannen-Saal auch langfristig erhalten bleiben sollte, wobei die Nutzungsmöglichkeiten noch optimiert werden könnten. Besonders spannend fand der Workshop-Leiter die Idee, die bisherigen Gastroräume neu zu denken: als Begegnungsort mit einem Generationen-Mittagstisch oder Café, kombiniert mit einer Kita.

Wie geht es nun weiter? Die Ergebnisse des Workshops werden nun von einer internen Arbeitsgruppe ausgewertet. «Diese wird dem Gemeinderat Vorschläge zum weiteren Vorgehen unterbreiten», sagt Hürlimann. Bereits an der Gemeindeversammlung im März soll die Bevölkerung ein erstes Feedback zu den Resultaten erhalten. Gleichzeitig sollen die nächsten Schritte sowie weitere Mitwirkungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Damit bleibt der eingeschlagene Weg klar: Die Zukunft der Tanne wird gemeinsam gestaltet.

Seniorennachmittag



Rundum gute Stimmung



Gemeinsam singen macht Freude



Ueli Bodenmann verzückt mit der Trompete



Angeregte Gespräche



Und los gehts mit einer Polonaise

Am Mittwoch, 11. Februar 2026 versammelten sich trotz trübem Wetter rund 60 Teilnehmende im Tannensaal. Die Tische waren mit bunten Fasnachtsschlangen geschmückt und verbreiteten eine fröhliche Atmosphäre. Besonders freuten wir uns über einige neue Gesichter, die den Weg in die Tanne gefunden hatten.

Traditionsgemäss begleitete uns Ueli Bodenmann aus Wila musikalisch durch den Nachmittag. Zu bekannten Stücken wie «D Seel chli bambele lo», «Tulpen aus Amsterdam», «Ein Stern», «Du kannst nicht immer 17 sein» sowie vielen weiteren Evergreens klatschten, sangen und schaukelten die Anwesenden begeistert mit und liessen sich auch zu einigen Tanzschritten hinreissen. Unsere Gäste Johannes und Hausi unterstützten Ueli je bei einem Lied, einerseits stimmlich beim Song «Pajazzo» und andererseits im Zusammenspiel auf dem Tenorhorn zur «Fuchsgraben-Polka». Grossen Applaus gab es auch für das Holzerlied, welches mit der singenden Säge eine besonders mitreissende Note bekam.

Zwischendurch sprach Julia Buchholz, Seelsorgerin der katholischen Kirchgemeinde, einige Worte an die Anwesenden und überraschte uns mit einer kurzen Einlage auf der Trompete.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Es gab köstliche Berliner vom Voland, dazu Fasnachtsschüechli und Kaffee. Nach der Pause ging es fröhlich weiter mit dem Lied «Alls was bruchsch uf de Wält, das isch Liebi» und weiteren bekannten Liedern. Die beliebte Polonaise durfte natürlich auch nicht fehlen und sorgte erneut für lustige, gemeinsame Tanzmomente.

Der Vorstand dankt allen Teilnehmenden herzlich für ihr Erscheinen und den geselligen Nachmittag. Er freut sich jetzt schon auf den letzten Seniorennachmittag dieser Saison am Mittwoch, 11. März 2025. Alle sind herzlich eingeladen!

Sibylle Lehmann



**Römisch-Katholische Kirche
Bauma, Bäretswil und Fischenthal**

Samstag, 21. Februar 2026

18.00 Uhr Kirche Fischenthal, Heilige Messe

Sonntag, 22. Februar, 2026

9.30 Uhr Kirche Bauma, Heilige Messe, Chile-Kafi

11.00 Uhr Kirche Bäretswil, Heilige Messe

www.kath-bauma.ch



zum Livestream

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma

052 386 11 63

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen und Livestream finden Sie auf www.regichile.ch

Fr, 20.02.	19.30 Uhr	Teenie-Club
Sa, 21.02.	10.00 Uhr	Jungschar & Ameisli
So, 22.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderprogramm
Di, 24.02.	12.00 Uhr	Mittagstisch für alle
Do, 26.02.	09.30 Uhr	Zwerglisingen



Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 8. Februar 2026 ist in Hombrechtikon ZH gestorben:

Aegerter-Bommer, Elisabeth,

geboren am 8. Juli 1939, von Oberwil im Simmental BE, wohnhaft gewesen in Hombrechtikon ZH.

Die Beisetzung im Kreise der Familie und Angehörigen hat stattgefunden am 18. Februar 2026.

Das Bestattungsamt



Gemeinde
BAUMA

Bestattungsanzeige

Am 11. Februar 2026 ist in Bauma gestorben:

Gfeller, Hans,

geboren am 25. April 1935, von Wila ZH, wohnhaft gewesen in Sternenberg.

Die öffentliche Beisetzung findet statt am 20. Februar 2026 um 13.50 Uhr auf dem Friedhof Sternenberg mit öffentlicher Abdankungsfeier um 14 Uhr in der ev.-ref. Kirche Sternenberg.

Das Bestattungsamt

reformierte
kirche bauma-sternenberg



direkt zum Livestream

Freitag, 20. Februar 2026

20.00 Uhr **Vitamin C** in der Kirche Bauma

Samstag, 21. Februar 2026

9.30 Uhr **HolzBauWelt** beim KGH Bauma

19.00 Uhr **Breaktime** in der Werchstatt Bauma

Sonntag, 22. Februar 2026

9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Familien-Gottesdienst** Kirche Bauma
HolzBauWelt mit Jungschar und Unti-Kindern
Diakon Michael Augsburg und Team
Gottesdienst-Band
Kinderhort

Sonntagsschule nimmt am Gottesdienst teil
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
anschliessend **Chile-Zmittag** für alle
Fahrdienst-Anfrage Sekretariat: 052 386 38 42

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Willi Honegger

Dienstag, 24. Februar 2026

16.00 Uhr **Gespräch zur Bibel im KGH Bauma**

Mittwoch, 25. Februar 2026

20.00 Uhr **Dankstell Bauma** im JK-Raum Bauma

Donnerstag, 26. Februar 2026

19.00 Uhr **Männerabend** Feuerstelle Sternenberg

Amtswoche ab 23. Februar 2026

Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch



Gemeinde für Christus

Unterdorfstr. 22, 8494 Bauma 052 386 13 90 bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma

Februar

Do 19.	19.50	Singen / Gebet
Fr 20.	19.30 – 22.00	JG Bauma
So 22.	09.45	Gottesdienst
	09.45	Chinderträff + Teenyträff
Mi 25.	14.00 – 15.30	Chinderträff + Teenyträff

Geschäftsaufgabe

Geschätzte Kundschaft

Nach über 40 Jahren schliessen wir auf den Sommer 2026 das Fadezeini!

Deshalb starten wir ab dem 19. Februar 2026 mit dem Abverkauf des Warenlagers.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie von den vergünstigten Preisen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bis bald im Fadezeini!



Heinrich Gujerstrasse 3
8494 Bauma

Romy Eng-Eng
Andrea Winkler-Eng



Leserbrief

«Ich setze mich ein für eine Schule, die Kinder stärkt!»

Liebe Baumer, liebe Baumerinnen

Als Baumerin, die seit Generationen hier zu Hause ist, möchte ich Sie direkt ansprechen: Als Christin, Mutter einer Tochter, die im Sommer in den Kindergarten kommt, Ehefrau, Tortenbäckerin, Sozialarbeiterin und Teamleiterin einer Berufsbeistandschaft bringe ich vielfältige Erfahrungen mit, die es mir ermöglichen, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen. Soziales Engagement ist für mich ein wichtiger Grundstein unserer Gesellschaft.

Mir ist es ein Anliegen, dass alle Kinder eine gute Schulbildung erhalten und in ihrer Entwicklung so unterstützt werden, dass ihnen die beruflichen Möglich-



keiten offenstehen, welche ihren Gaben und Interessen entsprechen. Dafür braucht es eine starke Schule.

Als ehemalige Baumer Schülerin kandidiere ich für die Schulpflege, da ich aktiv dazu beitragen möchte, dass unsere Schule bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet ist. Die wachsende Bevölkerung, die Organisation eines reibungslosen Schulalltags und die Bereitstellung notwendiger Unterstützungsangebote sind Herausforderungen, die ich gerne mitgestalten möchte.

Ich freue mich, wenn Sie mich am 8. März 2026 in die Schulpflege wählen und bedanke mich für Ihr Vertrauen.

Ana Lea Ferreira Fernández



Duo Carouge – Chansons, Lieder, Songs



Larissa Bertscher (rechts) und Lena Schmidt (links)

Larissa Bertscher ist eine wunderbare Sängerin, Lena Schmidt eine tolle Pianistin, und zusammen ergeben sie das Duo Carouge, das uns am Freitag, 6. März 2026 im Singaal mit ihrem Liederprogramm verwöhnen wird.

Man hat Lieder im Hinterkopf, immer und immer wieder. Man summt etwas, merkt, dass es ein Hit aus den Achtzigern ist und lacht.

Mani Matter zum Beispiel ist sowieso schon längst ins allgemeine Liedgut der Schweizer Bevölkerung übergegangen. Es gibt wohl kaum eine Schulklasse, die sich nicht damit beschäftigt hat. Und uns Erwachsenen kommen bestimmt immer mal wieder Textteile aus seinen Stücken in den Sinn. Er hat unsere Jugend begleitet und war schon damals in vielen Köpfen präsent.

Genauso lösen die Beatles bei einigen Generationen die Kopfmusik aus. Man könnte wahrscheinlich ein ganzes Alphabet bilden aus den Songs, von denen wir zumindest eine Zeile kennen: «All you need is love», «Blackbird», «can't buy me love».

Bei französischen Chansons stolpert man übers Schulfrensch, aber auch sie sind dageblieben: «Les Feuilles mortes», «Ne me quitte pas», «La Bohème» – Yves Montand, Jacques Brel, Aznavour.

Ach ja, und dann gibt es da noch diesen unsäglichen Wiener, der uns mit viel Schmah und schwarzem Humor abgeholt hat in einer Zeit, als Letzteres in unseren Gegenden noch ungehörig war. Er war ein wunderbarer Dichter und ein Virtuose auf dem Klavier. Und hiess Georg Kreisler. Vielleicht erinnern sich manche an Lieder wie «Zwei alte Tanten tanzen Tango», «Als der Zirkus in Flammen stand» oder «Tauben vergiften».

So viel Musik, die in unseren Köpfen geblieben ist und ab und zu geweckt werden will – das tut für uns das Duo Carouge.

Kultur In Bauma

Duo Carouge
Freitag, 6. März 2026, 20 Uhr
im Singaal Altlandenberg

Vorverkauf:
kulturinbauma.ch (QR-Code scannen)
oder bei der Metzgerei Muu



Impressum:

Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeberin:

Baumerziitig | c/o Media-Center Uster AG
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster

www.baumerziitig.ch | Telefon 075 409 11 11

Montag – Freitag 8.30 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Inserate und Textbeiträge: Montag, 12 Uhr
Redaktionsschluss Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Inserate und Bilder können mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt worden sein.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Die «Baumerziitig» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)



DUO CAROUGE

Ein Stammtisch für Lieder.

Freitag 6. März 2026
Singsaal Altlandenberg
20.00 Uhr
Eintritt CHF 30.-
Vorverkauf: kulturinbauma.ch
Metzgerei Muu




... die alten Strassen noch,
die alten Häuser noch,
die alten Freunde aber sind nicht mehr ...

Traurig, aber dankbar, dass unser herzenguter Dädi,
Gross- und Urgrossvater einschlafen durfte,
nehmen wir Abschied von

Hans Gfeller-Vollenweider

25. April 1935 – 11. Februar 2026

Sein langes Leben war voller Güte und Liebe zu seiner Familie,
seinen Tieren und der Natur. Musik und Gesang liessen ihn
manche Sorge vergessen.

Dädi wir vermissen Dich, gönne Dir aber
von Herzen die wohlverdiente Ruhe.
In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

In liebevoller Erinnerung:

- Hansueli und Sylvia Gfeller
Adrian und Claudia mit Lya, Mara und Andrin
Michael und Sandra
Christof und Corina mit Nico
- Heidi und Walter Trachsler-Gfeller
Romina
Stefanie und Beni
- Peter und Katharina Gfeller-Frei
Sven und Isabelle mit Levin
Irina und Marco mit Alia und Elin
Philipp und Chiara

Die Trauerfeier findet am Freitag, 20. Februar 2026,
um 14.00 Uhr in der Kirche Sternenberg statt.
Besammlung um 13.50 Uhr auf dem Friedhof.

Traueradresse: Hansueli Gfeller,
Felseneggstrasse 6, 8499 Sternenberg

Anstatt Blumen zu spenden, berücksichtige man die
Schweizer Berghilfe, Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2
Vermerk: Trauerfall Hans Gfeller

GARAGE KUNZ AG SALAND

Kunz vom Zmorge bis zum Abig!

Die Garage Kunz AG aus Saland öffnet
ihre Türen am Samstag, 7. März 2026
von 9 bis 17 Uhr und lädt Dich ein!



Das Team der Garage Kunz heisst Dich herzlich willkommen.

«Uns ist es wichtig, unseren Gästen nicht nur Autos zu zeigen, sondern echte Begegnungen zu ermöglichen», betont Mathias Kunz. Ab 9 Uhr bekösten wir die Gäste mit einem feinen Zmorge, das ab 11 Uhr in einen Grillplausch übergeht.

Das Highlight des Tages: Jeder Besucher kann sein Geschick beim Kunz-Parcours unter Beweis stellen und mit etwas Glück eine Woche Probefahrt mit einem Fahrzeug gewinnen. Jeder Teilnehmer erhält eine Autowäsche und einen Kaffee aufs Haus.

Wer dabei sein möchte, kann sich ganz einfach durch das Scannen des QR-Codes bis zum 28. Februar 2026 anmelden.



Der vollelektrische Toyota Urban Cruiser wird dabei sein! Du auch?

Jetzt anmelden!



Garage Kunz AG
Würzacherstrasse 2
8493 Saland
www.garagekunz.ch



Leserbrief

Manuela Burkhalter SVP wieder in den Gemeinderat

In den letzten sechs Jahren habe ich miterlebt, wie sich meine Schwester Manuela im Gemeinderat mit viel Herzblut, Ausdauer und Professionalität einsetzt. Das Alters- und Freiwilligennetz mit dem so wichtigen Mahlzeitendienst beeindruckt mich in meiner Funktion als verantwortliche Altersbeauftragte immer wieder. Das gut funktionierende Netz ist in seiner Art einmalig. Manuela hat dem Projekt nicht nur zum Start verholfen, sondern die Verantwortung dafür übernommen und die Idee pragmatisch umgesetzt. Dafür brauchte es einen klaren Blick für die Bedürfnisse unserer älteren Bevölkerung, viel Feingefühl und Beharrlichkeit. Ebenfalls umgesetzt hat sie die Eingliederung der Spitex in unser Alters- und Pflegeheim. Nach anfänglicher

Kritik zeigt sich heute, dass dieser Entscheid wichtig und notwendig war. Die steigenden Anforderungen des Kantons sowie die finanziellen Rahmenbedingungen haben die eigenständige Spitex in Vereinsform zunehmend gefordert. Die Integration hat die Strukturen vereinfacht, die Qualität gesichert und unsere Pflegeangebote zukunftsfähig gemacht. Ich weiss, mit welchem Engagement Manuela ihre Verantwortung für eine funktionierende, menschliche und zukunftsorientierte Altersarbeit wahrnimmt. Darum unterstütze ich ihre Wiederwahl aus voller Überzeugung.

Susanne Burkhalter



Leserbrief

Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören – auch unsere Verantwortung

Am 23. Februar, 19 Uhr wird im Restaurant Tanne in Bauma der Dokumentarfilm «Macht und Ohnmacht – Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören» gezeigt. Der Film führt an zwei Orte, die geografisch kaum weiter auseinanderliegen könnten: in die Andenprovinz Espinar in Peru und in den Regenwald auf Borneo. Und doch verbindet die Menschen dort derselbe Kampf gegen eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine. Vertreibung, Zerstörung und Verschmutzung sind allgegenwärtig. Die Menschen kämpfen gegen die Vernichtung ihrer Lebensgrundlagen, für ihr Land und ihre Gesundheit.

Der Film macht deutlich: Die Schweiz braucht endlich ein wirksames Konzernverantwortungsgesetz. Deshalb waren wir, das Lokalkomitee Bauma Bärenswil, Anfang 2025

auf der Strasse, um Unterschriften für die neue Konzernverantwortungsinitiative zu sammeln. Für uns ist klar: Wenn ein Konzern ganze Landstriche zerstört und Flüsse vergiftet, soll er dafür auch geradestehen. Dies resonierte mit unzähligen Menschen, sodass die für eine Initiative benötigte Anzahl an Unterschriften in Rekordzeit gesammelt werden konnte.

Die Filmvorführung mit anschliessender Präsentation bietet die Gelegenheit, Konzernverantwortung anhand realer Beispiele zu verstehen und eröffnet Raum für Austausch und Diskussion bei feinem Essen und Trinken.

Weitere Informationen: konzernverantwortung.ch

Euer Lokalkomitee



Leserbrief

Nein zur Halbierungsinitiative

Auf den ersten Blick macht das ganze Sinn. Man könnte etwas Geld sparen. Vielleicht schaue ich sowieso keine Hütengeschichten.

Tatsächlich geht es aber um Freiheit, Sicherheit, Demokratie und unser Schweizer Kulturgut, unsere Gemeinschaft. Es geht darum, sich Schweizer Investigativjournalismus als 4. Gewalt leisten zu können, Journalisten, die in der Schweiz oder im Ausland für uns recherchieren, aus Sicht der Schweiz. Dass Schweizerinnen und Schweizern ein durch das Volk und gewählte Schweizer Politikerinnen und Politiker (Staat) kontrolliertes, attraktives Sprachrohr zur Verfügung steht. Es geht darum, dass wir über schweizerische Ereignisse, unser Kulturgut berichten, vom Jassen, Wohnungsnot, viersprachig. Um Schweizer Landfrauen-

küche, nicht die österreichische oder noch mehr amerikanische TV-Formate. Wer macht denn das sonst? Medien, welche auf zahlkräftige Kunden angewiesen sind, werden von diesen fremdbestimmt. Investigativjournalismus und Demokratie könnten behindert werden: Durch reiche Oligarchen, Unternehmen, Parteien. Was die Initianten der Initiative eventuell zu wenig bedacht haben – auch von reichen ausländischen Staaten und Oligarchen zum Beispiel im Sinne der ausländischen Wirtschaftslobby oder durch feindliche Staaten.

Wie viel ist uns also unsere Freiheit und Unabhängigkeit wert? Weniger 15 Franken pro Monat? Vermutlich zahlt es sich sogar direkt finanziell für uns aus. Bedenkt dies bei der Abstimmung.

Danke, Sandra Hocevar

im dorf dihei.

Inserate, Redaktion und Abos
redaktion@baumerziitig.ch
+ 41 75 409 11 11

Aktuelle und vergangene
Ausgaben online lesen
baumerziitig.ch/archiv/



Amtliche Publikationen
Agenda
Todesanzeigen

Veranstaltungen
Leserbriefe
Beiträge



Wir empfehlen:

Andreas Sudler

zur Wiederwahl in den
Gemeinderat und als
Gemeindepräsident

Sebastian Köstli

zur Wahl in den Gemeinderat



Für unsere
Zukunft -
Schule Bauma

Wieder
als Präsidentin der Schulpflege

Karin
Inauen



Sebastian Köstli
Am 8. März in den Gemeinderat

Erfahrung Nutzen

8 Jahre Schulpflege Bauma

Anpacken für Bauma

Handwerker und 15 Jahre Feuerwehr Bauma

Zukunft gestalten

34 Jahre jung, verheiratet, 2 Kinder



beratung.



redaktion@baumerziitig.ch
+ 41 75 409 11 11

KINDER FASNACHT

Umzug mit
cuggen, Trychlern
und konfetti

Mit Grillstand
der Metzgerei Muu
und Kaffee der
Distillerie Heimat

Gratis punch
und Würstchen für
alle teilnehmenden
Kinder

Samstag
21.02.2026
start um 15 Uhr
bei der Alten Landi

KINDERFASNACHT
BAUMA

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Inseratesponsor:

EKZ Eltop AG
Filiale Bäretswil
Schürlistrasse 5, 8344 Bäretswil
Direkt 058 359 45 30, baeretswil@ekzeltop.ch



Karin Götz (bisher)
in den Gemeinderat

- ★ sozial und ökologisch engagiert
- ★ motiviert und umsetzungsstark
- ★ parteilos und unabhängig

«E Sternebergeri
für Bauma!»




Zahn-Prothesen, Ja – Aber wie? Und wo?
Direkt vom Fachmann Ihr dipl. Zahnprothetiker

Stathis Papadimitriou 044 950 53 50
papadental@bluewin.ch

Zahnmedizin · Zahnprothetik · Dentalhygiene

Hochstrasse 112 | 8330 Pfäffikon



Generalversammlung
Mittwoch, 11. März 2026 | 19 Uhr
KGH Bauma

Für Aktivmitglieder obligatorisch.
Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

GASTHOF **sunnebad**

BETRIEBSFERIEN
Montag 2. März bis Sonntag 15. März

Ab dem 16. März Frühlingkarte mit frischem Grün aus Feld und Wald. Dazu ein Glas Trubetau 0,0% aus Gutmadingen.

Herzlich Ruedi Ott und das Sunnebad-Team

Reservierungen per mail:
info@sunnebad.ch | Tel. 052 397 13

Gasthof Sunnebad | 8499 Sternenberg

DIRÄKT ZU DIR HEI!
baumerziitig.ch

Agenda

Im Februar KEIN 1919 Kafi – Winterpause

Tic Tac Timeworks GmbH: Betriebsferien
Fr, 13. bis Sa, 21. Feb. – **geschlossen**

Fadezeini: Do, 19. Feb.
Start Abverkauf des Warenlagers

Fitnessstreff Bauma: Männer-Rücken Do, 19. Feb.
Schulhaus Altlandenberg, Bühne 18.15 bis 19.15 Uhr
079 630 56 78 oder
marianne.heimgartner@bluewin.ch (mit Voranmeldung)

HolzBauWelt für Kinder Sa, 21. und
ref. Kirche So, 22. Feb.

Kinderfasnacht Sa, 21. Feb.
Start bei der alten Landi 15 Uhr

Midnight Sa, 21. Feb.
Turnhalle des Sekundarschulhauses 20.30 bis 23.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Mo, 23. Feb.
Reformiertes Kirchengemeindehaus 9 bis 11 Uhr
Hörnlistrasse 7, Bauma
Patricia Zraggen | 043 258 47 70 (mit Voranmeldung)

Filmvorführung: Mo, 23. Feb.
Macht und Ohnmacht 19 Uhr
Restaurant Tanne, Dorfstr. 16, Bauma

Kehrachtsammlung Mi, 25. Feb.

Fitnessstreff Bauma: Männer-Rücken Do, 26. Feb.
Schulhaus Altlandenberg, Bühne 18.15 bis 19.15 Uhr
079 630 56 78 oder
marianne.heimgartner@bluewin.ch (mit Voranmeldung)

Grüngutabfuhr Fr, 27. Feb.

Reparatur-Kafi Sa, 28. Feb.
Jugendkafi Werchstatt 9 bis 11 Uhr
Dorfstrasse 11, Bauma

Chronikarchiv geöffnet Sa, 28. Feb.
Gemeindehaus Bauma 9.30 bis 11.30 Uhr

Raclette-Festival der SVP Bauma Sa, 28. Feb.
Nef Holzwaren AG 18 Uhr
Im Holderbaum 1, Bauma (mit Voranmeldung)

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Männerchor
Juckern-Saland

Sängerchränzli 2026

Schulhaus Wies, Sternenberg



Theatergruppe
Sternenberg

Liedervorträge	Freitag	06. März	20.00 Uhr	<p>Theater «Gülle, Mist und Schönheitswahn» Regie Tina Bosshard</p>
	Samstag	07. März	20.00 Uhr	
	Samstag	14. März	20.00 Uhr	
	Sonntag	15. März	13.00 Uhr	
	(Türöffnungen: 18.30 / 12.00 Uhr)			

Leitung Karin Steinauer

Platzreservation:
jeweils 10./17./24.Feb./03. März
von 18.00 – 20.00 Uhr
Tel: 079 579 42 55 (WhatsApp möglich)

Inseratesponsor:



Sanitärservice
Ruedi Giger
8499 Sternenberg